

Biotopname	Seggenried südöstlich von Starsow									
Standort /Geologie	Niedermoortorf über Beckensand									
Naturraum	Neustrelitzer Kleinseenland									
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Mecklenburg-Streletz						Gemeinde / Stadt	Mirow, Stadt		
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	16596									
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V							X		
Hauptcod.	V	G	R	V	H	F				
%		9	0		1	0				
Vegetationseinheiten	Sumpfscheggenried, Brennessel-Sumpfschegen-Hochstaudenflur									
Habitat + Strukturen	C	Z	V							
Beschreibung / Besonderheiten	Das Biotop liegt auf einer flach nach Osten geneigten Fläche. An der höher gelegenen westlichen Peripherie ist viel Brennessel zwischen den Sumpfscheggen. Hier ist eine Brennessel-Sumpfschegen-Hochstaudenflur ausgebildet. In östliche Richtung wird es nasser und die Brennessel geht zurück. Während im Westen der Torf degradiert ist, hat er sich auf dem größten Teil der Fläche noch gut erhalten. Im Sumpfscheggenried kommen vereinzelt bis 1 m hohe Rispenseggebulten vor. Am Ostrand stocken vereinzelte junge Erlen, die max. 5 m Höhe erreichen. Der Standort ist eutroph, im Westen feucht und im Osten nass. Bodensubstrat ist Torf, der am westlichen Rand degradiert ist. Im Osten, Norden und Süden grenzt Erlenbruchwald an (Biotope 33, 35). Im Westen schließt sich eine frische Hochstaudenflur an.									
Wertbestimmende Kriterien										
Artenreichtum (Flora)	vielfältige Standortverhältnisse									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten	historische Nutzungsformen									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	Umgebung relativ störungsarm									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter									
typische Zonierung von Biotoptypen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion									
Struktur- und Habitatreichtum										
Gefährdung										
	keine Gefährdung X									
Empfehlung										

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		6		0		7		-		2		1		3		-		4		0		3		1			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g	
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N															
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO															
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				☐ g O															
Sand				☐ g eutroph				frisch				düinig				☐ SO															
Kies / Steine				poly- / hypertroph				☐ k feucht				Berg / Rücken				☐ S															
Lehm								☐ g sehr feucht				Riedel				☐ SW															
Ton								☐ k naß				☐ g Flachhang <= 9°				☐ W															
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				☐ NW															
Schlamm / Faulschlamm												Nische																			
												Senke / Strecksenke																			
												Kerbtal																			
☐ ☐ gestörter Boden												Sohllental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität																Umgebung															
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g	
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				☐ Fließgewässer																			
extensiv				Angeln				Ackerbrache				☐ Stillgewässer																			
☐ g aufgelassen				Erholung				Grünland, intensiv				☐ Trockenbiotop																			
☐ keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				☐ Grünanlage / Kleingarten																			
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				☐ Weg																			
				Ferienhäuser				Nadelwald				☐ Straße, Parkplatz																			
				Bodenentnahme				☐ g Feuchtwald / -gebüsch				☐ Bahnanlage																			
				Verkehr				☐ Gehölz				☐ Gewerbe / Industrie																			
				Ver- / Entsorgungsanlage				☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ Silo / Stallanlage																			
				sonstige Nutzung:				☐ k Hochstauden / Ruderalflur				☐ Gebäude / Siedlung																			
								☐ Graben				☐ Spülfeld / Halde																			
												☐ Bodenentnahme																			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Carex acutiformis																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Urtica dioica																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Alnus glutinosa								Carex paniculata								Frangula alnus								Galium aparine							
Juncus effusus								Lysimachia vulgaris								Lythrum salicaria								Thelypteris palustris							
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 20.05.2002															
																Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: IBS-Kocksch																Foto: 1								Folgeseiten: 0							